Göttlich bleiben

von Gesche Piening
Regie: Gesche Piening
Komposition: Michael Emanuel Bauer
Produktion: BR 2025, 75 Minuten

Religiosität, Säkularisierung, Fundamentalisierung, spirituelle Aufladung, spirituelle Auflösung, antirationale Selbstheroisierung, Traditionsverlust, Traditionsneubau, Patchworkisierungen ... alles passiert gleichzeitig. In einer Gesellschaft von Individuen mit Einzelinteressen hat Religion seinen hohen Stellenwert als einendes Moment längst verloren. Nicht nur bei der Wahl der zum Sofa passenden Weinsorte oder des auf Spezialbedürfnisse abgestimmten Fitnesscenters scannt das Individuum einen Markt nach passenden Angeboten. Auch in übergeordneten existentiellen Fragen sind wir "frei" - und auf uns allein gestellt. Doch welche Konsequenzen hat der Verlust von Religion für unsere westlichen Alter Egos? Und wie kann eine überindividualisierte Gesellschaft auf diesen Verlust reagieren? Und will sie das überhaupt?

"Göttlich bleiben" holt das individuelle Selbstgespräch, das das zeitgenössische westliche Selbst in einer fragmentierten, entsolidarisierten Gesellschaft mit sich allein zu führen verdammt ist, für die Länge eines Hörspiels an die gemeinsame diskursive Oberfläche.

Edmund Telgenkämper, Sebastian Brandes, David Zimmerschied, Christoph Süß, Raphaela Möst, Vincent Glander